

eine mechanische Reaction und in Folge derselben eine derjenigen des hydraulischen Drehkreuzes vergleichbare Bewegung hervorgebracht.

Da aber nicht alle löslichen Körper jene Erscheinung erzeugen, so ist diese Erklärung augenscheinlich ungenügend. Abgesehen davon, ist es Thatsache, daß die Bewegung des Kamphers durch die Gegenwart eines Fettkörpers augenblicklich unterbrochen und gehindert wird; auch entsteht sie nicht in einem fettigen Glase, ebenso wenig wenn die Kampherstückchen vorher mit fettigen Fingern berührt waren. Daher rührt denn auch das ziemlich häufige Mißlingen des Versuches, in Folge dessen viele Lehrer denselben als sehr unsicher betrachten und daher in ihren Vorträgen nicht anstellen.

Hoffentlich wird die vorliegende Mittheilung dazu dienen, diese Unsicherheit zu beseitigen; denn ich werde im Nachstehenden die Vorsichtsmaßregeln angeben, durch deren Beobachtung das Gelingen dieses Versuches gesichert wird, welcher nicht allein interessant ist, sondern auch der theoretischen und der praktischen Chemie Dienste zu leisten vermag.

Die paralyisirende oder hemmende Wirkung der Fettkörper geht so weit, daß man nur einen vorher durch das Haupthaar gezogenen Glasstab in die Flüssigkeit zu tauchen braucht; die Bewegung hört augenblicklich auf, offenbar durch die Vermittelung der geringen Menge Fett, welche sich an den Stab angelegt hat und indem es sich um die Kamphertheilchen legt, dieselben außer unmittelbare Berührung mit dem Wasser bringt.

Diese i. J. 1801 von Benedict Prévost<sup>96</sup> entdeckte Thatsache ist vor Kurzem von Lightfoot<sup>97</sup> zur Ermittlung geringer, möglicherweise in einem Wasser enthaltener Mengen von Fettkörpern angewendet worden, und zwar bei Gelegenheit eines Rechtsstreites, bei welchem es sich um die Nachweisung einer ganz geringen Menge von Fettsubstanz in dem zur Türkischrothfärberei benutzten Wasser eines Teiches handelte.

Die Anwendung der gewöhnlichen Untersuchungsmethoden hatte in diesem Falle zu einem entscheidenden Resultate nicht geführt; bloß beim Färben selbst ergab sich die Gegenwart von Fett aus den auf den Zeugen entstandenen Flecken. Dieselbe wurde dann durch Prévost's Versuch bestätigt, denn auf der Oberfläche des aus dem betreffenden Teiche geschöpften Wassers verhielt sich Kampher ganz träge.

<sup>96</sup> Annales de chimie et de physique, t. XXI p. 255; t. XXIV; t. XL.

<sup>97</sup> Journal de pharmacie et de chimie, t. XLV p. 105.